

Lüsser Pfarrblatt

28. 02. – 07. 03. 2010

28. Februar

2. Fasten – Sonntag

Auf wen hören ?

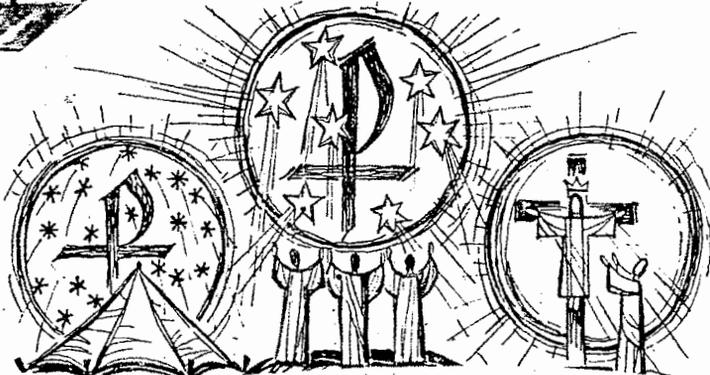


Bild links: 1. Lesung (Genesis 15, 5–12. 17–18)

Abram glaubte dem Herrn... **DAMALS SCHLOSS DER HERR MIT ABRAM EINEN BUND** mit folgendem Inhalt...

Gott schließt mit allen Getauften einen Liebesbund und hilft ihnen zur treuen Erfüllung seines Willens...

Bild rechts: 2. Lesung (Philipper 3, 17–4, 1)

**CHRISTUS WIRD UNSEREN ARMSELIGEN LEIB VERWAND-
DELN IN DIE GESTALT SEINES VERHERRLICHTEN LEIBES.**

In jedem Sakrament durchdringt uns Christus mit seinem verklärten Leib und „vergöttlicht“ uns allmählich...

Bild Mitte: **EVANGELIUM** (Lk 9, 28–36)

Jesus nahm den Petrus, den Johannes und den Jakobus mit sich und stieg auf einen Berg, um zu beten. Und **WÄHREND ER BETETE, VERÄNDERTE SICH DAS AUSSEHEN SEINES GESICHTES**, und sein Gewand wurde leuchtend weiß. Und plötzlich redeten zwei Männer mit ihm. Es waren Mose und Elija... Während Petrus redete, kam eine Wolke und überschattete sie. Sie gerieten in die Wolke hinein... Da kam eine Stimme aus der Wolke: Dies ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr hören!

Wohl uns, wenn wir immer wieder aufsteigen zum verklärten Herrn – im Gebet und Opfer! Durch Ihn werden wir „verwandelt“ und gestärkt bis zur himmlischen Verklärung...

Wir besinnen uns:

Täglich dringen viele Botschaften auf uns ein. Verschiedenste Lehrer werben für ihre Sinnangebote. Wem folgen wir..? Dem Konsumdenken unserer Zeit..? Der Selbsterlösung durch Selbstfindung..? Der Selbsttäuschung, dass alles nur relativ sei..? Dass heute so alles erlaubt sei, außer Vergewaltigung im engen und weitesten Sinn..? Dass der Mensch nur sich selber verantwortlich sei..? Dass er nun endlich frei ist von jeder moralischen Bindung...?

Das heutige Evangelium stellt uns den einen Lehrer vor Augen, dessen Wort für uns Christen immer gültig bleibt, bis er wiederkommt. Gott selbst bestätigt Seinen Sohn als den Lehrer der Menschen, der die Verheißungen erfüllt, und uns den Weg zum wahren, dem ewigen Leben, eröffnet.



Sonntag, 28.02.2010

2. Fasten – Sonntag

Quatembersammlung für die Diözese – Seminare

- 7.00 Hl. Messe ...> für Gottfried Lamprecht
 ...> für Gertraud Stampfl – Prugger zum 30. Todestag
 ...> für Stephanía Kier – Oberhauser...> und für Maria Tschíessner – Molling
- 8.30 Anbetungsstunde um geistliche Berufungen aus der Pfarrei und in der Diözese
- 9.00 Hl. Amt für die Pfarrgemeinde

13.30 T a u f f e i e r für
E l i a s Sohn des **Alexander & Jolanda Kaser**
J u l i a Tochter des **Alexander & Elisabeth Zößmayr**

Montag, 01.03.10

Hl. Albin

- 7.30 Hl. Messe...> für Peter Widmann...> für Ignaz Oberhauser – „Botn Naz“
 Anschließend Kreuzwegandacht: Vorbeter KVV

Dienstag, 02.03.10

Hl. Agnes

- 7.30 Hl. Messe...> für Rosina Gasser zum Jtg...> für Stephanía Kier – Oberhauser
 Anschließend Kreuzwegandacht. Vorbeter: Pfr

Mittwoch, 03.03.10

Hl. Tobias

- 7.30 Hl. Messe ...> für Franz und Barbara Federspieler zum Jtg.
 ...> für Adolf Tscholl...> für die Armen Seelen
 Anschließend Kreuzwegandacht. Vorbeter: KFB

Donnerstag, 04.03.10

Hl. Walburga

- 7.30 zu St. Nikolaus: Hl. Messe ...> für Lebende und Verstorbene der Fam. Ignaz Molling
 ...> zu Ehren der Schutzengel...> nach Meinung

Freitag, 05.03.10

Herz Jesu Freitag

- 7.00 Aussetzung und Anbetung des Allerheiligsten. B e i c h t g e l e g e n h e i t
 Rosenkranz oder Kreuzwegandacht
- 7.30 S c h ü l e r m e s s e : ...> für Rosina Ploner
 ...> für Alois Mitterutzner und Maria Kaneider

Ab 9.30 Uhr Krankenbesuch und KrankenKommunion zur gewohnten Zeit

Samstag, 06.03.10

Hl. Fridolin

- 17.00 V o r a b e n d – F r a u e n m e s s e :
 ...> für Leb. und Verstorbene des Josef Flenger – Plansell und Ignaz Oberhauser
 ...> für Ferdinand und Maria Hinteregger und Klara Putzer
 ...> für Gertraud Stampfl – Prugger
 Es singt der Kleine-Frauen-Chor

Sonntag, 07.03.10

3. Fasten – Sonntag

Suppentag

- 7.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
- 7.30 Anbetungsstunde um geistliche Berufungen
- 9.00 Hl. Amt ...> für Josef-Maria und Franz Nagler zum Jtg.
 ...> für Maria und Josef Mitterutzner zum Jtg.
 ...> für Josef Kier und Geschwister zum Jtg...> für Gabriel Molling – „Hilbe“
 ...> für Adolf Tscholl...> für Alfons Plaseller – Schneiderhof in Flitt

14.00 T a u f f e i e r für
J u l i a S o p h i e Tochter des **Karl Pichler & Erika Rabensteiner**

S p o n s o r für das Ewige Licht während dieser Woche: Fam. Kaser – Niederhuben als Dank

Liturgische Dienste in dieser Woche

Ministranten:	Mo – Fr.....7.30:	Juliane Hinteregger . Angela Kier
	Sa..... 17.00:	Victoria Grünfelder – Werner Mores Juliane Hinteregger – Angela Kier
	So.....7.00:	Daniel Burger – Lukas Burkia – Lea Leitner – Benedikt Hinteregger
	9.00:	Andrea Putzer – Claudia Kaser – Elisa Lechner – Judith Burkia Anna Steiger – Sebastian Ploner – Hanna Winkler – Greta Fischnaller + andere freiwillige neue Ministranten
Lektoren:	Sa, 06.03.10.....17.00:	KFB – Frau
	So, 07.03.10.....7.00:	Ewald Hinteregger
		9.00: Herbert Hinteregger4
Vorbeter:	So, 07.03.10.....8.30 :	Martha Burkia
Kirchenreinigung:	Mo, 01. 03. 10.....9.00:	Unterfrauner Olga – Piok Marianna

Das Antoniusblatt & Mesnerbote für Monat März liegt neben dem Weihwasserkessel zum Mitnehmen / Abholen auf.

Gratis-Exemplare vom Sonntagsblatt zur Einsichtnahme und eventueller Bestellung liegen ebenso auf dem Tischchen neben dem Weihwasserkessel und dem Kirchenblatt auf.

Der Rechenfehler

Kardinal Faulhaber kam bei einem Festessen neben Professor Einstein zu sitzen. Einstein meinte: »Eminenz, was würden Sie sagen, wenn wir Mathematiker Ihnen rechnerisch einwandfrei beweisen würden, daß es keinen Gott gibt?« :

Darauf der große Kardinal: »Ich würde in Geduld warten, bis Sie Ihren Rechenfehler gefunden haben.«

Wie stellen Sie sich Gott vor?

Junge Menschen wollten es genau wissen. Unbekümmert schwärmten sie in die Stadtmitte und zum Bahnhof aus, um Straßenpassanten die Mikrophone ihrer Kassettenrekorder unter die Nase zu halten und zu fragen: »Wie stellen Sie sich Gott vor?« Eine solche Frage ist geeignet, einen ziemlich hohen Prozentsatz unserer Mitmenschen aus der Bahn zu werfen, denn viele starteten ihre Antwort mit verlegenen Floskeln. Ein Dreizehnjähriger aber sagte: »Gott stelle ich mir als Person vor, und zwar als jemand, der es schafft, fünf Milliarden Menschen und noch mehr so lieb zu haben, als wären es seine Einzelkinder.«

Unsichtbar

»Solange ich Gott nicht sehe, leugne ich seine Existenz«, tönte ein junger Mann.

»Und ich«, erwiderte der Priester, »leugne aus dem gleichen Grunde Ihren Verstand.«

Aus dem Vereinsleben

Suppensonntag

Am **Sonntag den 7. März 2010**, werden im Gemeindesaal zwischen 10.00 und 13.00 Uhr verschiedene Suppen angeboten. Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich der Pfarrgemeinderat.

Langlaufausflug nach Antholz

Die Sektion Langlauf organisiert am **Sonntag, den 07. März 2010** einen Langlaufausflug nach Antholz. Abfahrt: 8.00 Uhr mit Bus bei der Feuerwehrrhalle. Anmeldungen und Infos: bis spätestens Dienstag, 02. März 2010 bei Manfred Thaler: Tel. 348/4508227

Landestagung der Verwitweten und Alleinstehenden im KVV

Die heurige Landesversammlung findet am **Sonntag, 7. März**, mit Beginn um 9.30 Uhr, in der Cusanus-Akademie in Brixen statt. Für das Mittagessen ist gesorgt. Preis: 15 € inkl. Getränk und wird von den Teilnehmern direkt im Gasthaus bezahlt. Wir fahren um 7.55 mit dem Linienbus nach Brixen und um 15.15 Uhr zurück. Anmeldungen bei Kier Antonia Tel. 0472 413779 oder Widmann Hildegard Tel. 0472 413797 .

Singen und Musizieren für die Kleinsten

Am Dienstag, 2. März beginnen wieder die Musikgarten-Kurse in der Feuerwehrrhalle. Von 09.00 bis 09.30 Uhr singen die Babys (10 bis 18 Monate) und um 09.30 Uhr die Gruppe der 1,5- bis 3-Jährigen. Informationen und Anmeldung in der ersten Stunde oder bei Marion Pichler Kaneider (329 8615394 oder marion.pichler@web.de).

Mitteilung des KVV:

Der KVV Ortsausschuss bedankt sich für die rege Teilnahme an den Vorwahlen und teilt hiermit die Stimmenanzahl der ersten 20 Personen mit: Pedratscher Helmut (74), Hinteregger Josef (73), Ebner Roswitha (73), Grünfelder Erhard (66), Lorenz Renate (64), Ebner Johann (57), Munter Helmuth (41), Piock Veronika (32), Hinteregger Herbert (31), Steiger Martha (28), Gritsch Anna (27), Pioner Klara (23), Oberhauser Andrea (20), Holzknecht Priska (20), Lamprecht Raimund (19), Burkia Marta (18), Grünfelder Gertraud (17), Kier Antonia (15), Holzknecht Johann (13), Bertolini Josef (13).

Am **Samstag, 13. und Sonntag 14. März 2010** finden die **Neuwahlen des K.V.W. Ortsausschusses** statt. Jedes KVV Mitglied erhält eine Kandidatenliste aus welcher auf dem beiliegenden Wahlzettel jeweils 3 Frauen und 3 Männer aufzuschreiben sind.

Die Wahlzettel können am Samstag 13.3. von 17,30 bis 18,00 Uhr und am Sonntag, 14.3.2010 ab 7,30 Uhr bis 10,30 Uhr vor dem Schulhaus in die Wahlurne geworfen werden.

Mitteilung des Sozialfürsorgers:

Auch heuer bittet die Kath. Kirche wieder um deine Unterstützung. und zwar in Form einer Unterschrift auf dem Mod. CUD, 730 oder UNICO. Mit deiner Unterschrift erhält die **Kath. Kirche** 8 Promille ; die 5 Promille kann man z.B. der **Wohngemeinde** für soziale Tätigkeiten, der **Freiw. Feuerwehr** oder dem **Lüsner Pfarrchor** geben, d.h. auch mit einem IRPEF Einbehalt von nur 10,00 € kann der Kirche sowie den Vereinen sehr geholfen werden. **Wichtig:** Um diese Unterschrift werden auch **all jene gebeten**, die zu **keiner Steuererklärung** verpflichtet sind.

Jeden **Montag ab 19,00 Uhr oder nach Vereinbarung**, steht der Sozialfürsorger beim Ausfüllen des CUD zur Verfügung.